



## Beitrittsantrag

Hiermit bitte ich um Aufnahme als ordentliches Mitglied in die  
PAUL-EHRLICH-GESELLSCHAFT FÜR CHEMOTHERAPIE E.V.

Ich möchte Mitglied in der (den) folgenden Sektion(en)\* werden:

- |   |   |
|---|---|
| <input type="checkbox"/> I Grundlagen                     | <input type="checkbox"/> V Antimykotische Chemotherapie |
| <input type="checkbox"/> II Antibakterielle Chemotherapie | <input type="checkbox"/> VI Immunologie                 |
| <input type="checkbox"/> III Antivirale Chemotherapie     | <input type="checkbox"/> VII Onkologie                  |
| <input type="checkbox"/> IV Antiparasitäre Chemotherapie  |   |

Ich wünsche Stimmrecht in der Sektion\*\*

(Bitte Druckschrift!)

Name

Vorname

Beruf

Akad. Grad

Dienststelle

Ort

Straße

Land

Telefon

Wohnort

Straße

Datum/Ort

Unterschrift

Referenzen:

Name

Unterschrift

Datum

1.

2.

Einzugsermächtigung:

Hiermit bevollmächtige ich den Schatzmeister der Paul-Ehrlich-Gesellschaft für Chemotherapie e.V.,  
den Mitgliedsbeitrag in Höhe von z.Zt. 60,- DM von meinem Konto abzubuchen:

Name des Kontoinhabers:

Bankinstitut:

Bankleitzahl:

Konto-Nr.:

Datum/Ort:

Unterschrift:

**Konto:** Frankfurter Sparkasse von 1822, BLZ: 500 502 01, Konto-Nr.: 685 470

\*) Gewünschtes bitte ankreuzen.

\*\*) Mitgliedschaft in mehreren Sektionen ist möglich. Stimmrecht nur in einer.

Bitte senden Sie Ihren Beitrittsantrag  
an nebenstehende Adresse:

An den **Schatzmeister der PEG**  
Herrn Prof. Dr. P. Shah  
Zentrum der Inneren Medizin der

Johann-Wolfgang-Goethe-Universität  
**Theodor-Stern-Kai 7**  
**60596 Frankfurt/Main**

# Autorenhinweise

Die Zeitschrift CHEMOTHERAPIE JOURNAL veröffentlicht Originalarbeiten vorzugsweise in deutscher Sprache aus allen Gebieten der antimikrobiellen und antineoplastischen Chemotherapie und der Pathophysiologie, Diagnose und Therapie von Infektionskrankheiten. Daneben sollen Leitartikel, längere Übersichten und Kurzmitteilungen (mit nicht mehr als 1000 Wörtern und nicht mehr als zwei Abbildungen oder Tabellen und sechs Literaturzitate) veröffentlicht werden. Die Zeitschrift publiziert darüber hinaus Mitteilungen der Paul-Ehrlich-Gesellschaft, Berichte aus den Arbeitsgemeinschaften und Sektionen und Hinweise auf alle Veranstaltungen der Paul-Ehrlich-Gesellschaft.

Manuskripte sollen an die Verlagsredaktion eingereicht werden.

Redaktion CTJ,  
Birkenwaldstr. 44,  
70191 Stuttgart

Telefon (07 11) 25 82-234

Telefax (07 11) 25 82-283

E-Mail: ctj@wissenschaftliche-verlags-gesellschaft.de

Eingesandte Arbeiten müssen den Hinweisen für die Manuskriptgestaltung entsprechen. Die Schriftleitung behält sich eine Überarbeitung der Manuskripte vor.

Die in dieser Zeitschrift veröffentlichten Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Manuskripte dürfen nicht gleichzeitig anderen Zeitschriften zum Abdruck angeboten werden. Mit Annahme eines Manuskripts und der Veröffentlichung durch den Verlag geht das Verlagsrecht für alle Sprachen und Länder einschließlich der Rechte für Übersetzung, Nachdruck – auch von Abbildungen –, Vervielfältigungen auf fotomechanischem oder ähnlichem Wege oder im Magnetton-Verfahren, Vortrag, Funk- oder Fernsehsendung sowie Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen – auch auszugsweise – unbefristet auf den Verlag über. Für den persönlichen Gebrauch dürfen von Beiträgen oder Teilen von Beiträgen einzelne Kopien hergestellt werden. Jede im Bereich eines gewerblichen Unternehmens hergestellte Kopie dient gewerblichen Zwecken im Sinne von § 54, 2, UrhG und verpflichtet zur Gebührenzahlung an die Verwertungsgesellschaft WORT, Abt. Wissenschaft, Goethestr. 49, 80336 München. Sonderdrucke werden üblicherweise nicht ausgeliefert. Sie können separat auf Rech-

nung des Autors vom Verlag angefordert werden.

## Hinweise für die Manuskriptgestaltung

An die Verlagsredaktion müssen das Originalmanuskript und zwei Kopien sowie eine Diskette mit der Textdatei geschickt werden. Die Arbeiten sollen zweizeilig auf DIN-A4-Papier mit einem Rand von 4 cm gedruckt werden.

### 1. Titelseite

Die Titelseite soll Titel, Namen der Autoren mit Initialen, Adressen, Kurztitel (max. 50 Anschläge einschl. Zwischenräume) und bis zu 6 Schlüsselwörter (deutsch und englisch) beinhalten.

### 2. Zusammenfassung

Die Zusammenfassung (deutsch und englisch) soll kurz erklären, welche Versuche/Studien durchgeführt wurden, welche Ergebnisse erhalten wurden und welche Schlüsse daraus zu ziehen sind. Schlüsselwörter bzw. Keywords sind anzugeben.

### 3. Einleitung

Das Ziel der Arbeit und ihren Zusammenhang mit bekannten Tatsachen sollen hier kurz dargestellt werden, eine Diskussion ist zu vermeiden.

### 4. Material und Methoden

Dieser Abschnitt soll genügend technische Informationen enthalten, um eine Reproduktion der Untersuchungen zu ermöglichen. Für Standardverfahren ist ein Literaturzitat ausreichend.

### 5. Ergebnisse

Die Ergebnisse sind ohne Diskussion und ohne ihre Bedeutung oder ihre Beziehung zu Ergebnissen anderer Autoren darzustellen. Die Information kann als Text, in Abbildungen oder Tabellen wiedergegeben werden.

### 6. Diskussion

In der Diskussion sollen die Ergebnisse interpretiert werden und in den Zusammenhang mit der publizierten Literatur gestellt werden.

### 7. Anmerkungen

Dankesworte für personelle und finanzielle Unterstützung oder Anerkennung können am Schluss der Arbeit in einer Fußnote aufgeführt werden.

### 8. Literatur

Im Text sind die Nummern für die Literaturhinweise in eckige Klammern zu stellen.

#### Literaturverzeichnis:

Es ist alphabetisch anzulegen und durchnummerieren. Zitiert werden nur Arbeiten, die im Text genannt werden.

#### Zitierweise:

Vancouver-Stil („Uniform requirements for manuscripts submitted to biomedical journals“ in JAMA 1997;277:927-34). Beispiele:

1. Diener HC, Wilkinson M, editors. Drug-induced headache. New York: Springer-Verlag, 1988.
2. Meier H, Müller W. Zur medikamentösen Gallensteinbehandlung. Krankenhauspharmazie 1993;14:245-50.
3. Weinstein L, Swartz MN. Pathologic properties of invading microorganisms. In: Sodeman WA Jr, Sodeman WA, editors. Pathologic physiology: mechanisms of disease. Philadelphia: Saunders, 1974:457-72.
4. You CH, Lee KY, Chey RY, Menguy R. Electrogastrographic study of patients with unexplained nausea, bloating and vomiting. Gastroenterology 1980;79:311-4.

### 9. Tabellen

Tabellen müssen auf separaten Blättern geschrieben und mit arabischen Ziffern in der Reihenfolge ihres Erscheinens im Text nummeriert sein. Jede Tabelle muss einen kurzen erläuternden Titel tragen, Abkürzungen und Eintragungen sollten erklärt werden. Im Text muss jeweils auf die Tabelle hingewiesen sein.

### 10. Abbildungen

Abbildungen müssen als reprofähige Vorlagen in der zu publizierenden Größe oder größer angefertigt werden und müssen auf der Rückseite den Namen des Erstautoren tragen. Die Abbildungen sollten in der Reihenfolge ihrer Erwähnung im Text arabisch nummeriert werden. Die Legenden, die die Abbildungen sowie darin verwendete Zeichen und Abkürzungen erläutern, sind auf einem gesonderten Blatt beizufügen.